

## Enbukan Battojutsu (traditionelle Samurai Schwertkunst)

Der Machita-Clan diente unter dem Tokugawa-Shogunat und sind eine respektierte Samurai-Familie. Auf mütterlicher Seite hat der Tagyu-Clan unter den Aizu-Clan gedient. Nach der Niederlage im Saccho Aizu Boshin Krieg, flohen die Vorfahren des Machita-Clans nach Hitachinaka (heute der Ibaraki Bezirk) Sukegawa und entwickelten Bugei Ryu Sogo Budo, ihre Technik, der klassischen japanischen Kampfkunst, welches heute als Enbukan bekannt ist.

Großmeister Kenshinsai Machita und sein Sohn und Nachfolger SoShihan Takeshi Machita Fudoshin führen die "Enbukan World Organisation" in Nodashi, Japan. Kancho, wie er gern genannt wird, ist Großmeister mehrerer dieser Schulen und besitzt Menkyo Kaiden (Lehrberechtigung) in den restlichen. Die Schulen des Enbukan sind ihm von seinem Vater vererbt und werden immer an den Nachfolger weitergegeben.

SoShihan Takeshi Machita Fudoshin trainiert, lehrt und fungiert als designierter Großmeister des Enbukans und widmet sich den traditionellen Wegen des Lehrens und Trainierens. Der Schwerpunkt dabei liegt im genauen Weiterreichen der realistischen und lehrreichen Traditionen der japanischen Kriegskunst. Kancho Machita ist außerdem ein Shingon Priester und Takeshi ist auf dem besten Weg ihm auf diesem Weg zu folgen.

Obwohl der Schwertkampf heute nicht mehr ausgeübt wird, kann man dessen Prinzipien auf unsere alltägliches Leben anwenden und mit dessen Hilfe andere Kampfkünste unterstützen.

Der Fokus im Battojutsu ist es, sich damit zu befassen was man braucht, Präzession und Geschwindigkeit; die Übung des geraden und schnellen Schneidens. Dabei wird die Wichtigkeit der richtigen Balance, Körperhaltung und Positionierung schnell klar. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem extrem schnellen Ziehen und Schneiden.

Das Schwertraining des Enbukan betont die Nutzung und das korrekte Verständnis der historischen Prinzipien dieser Schule, genauso wie die esoterischen und spirituellen Elemente die mit Langzeittraining einher gehen.

Die Philopsophie dahinter ist es, das Schwert als Verlängerung des Körpers zu betrachten. Die Entwicklung des Geistes ist das Kritische, bei der Verbindung von Körper und Seele, um die Genauigkeit der Absicht, die Darstellung von Energie, das Einswerden mit dem Innersten und den tiefen überlebenswillen, zu erreichen.

